

Kompetenznetzwerk Komplementärmedizin in der Onkologie (KOKON II)

Zusammenfassung:

Das interdisziplinäre Kompetenznetz im Bereich der Komplementärmedizin in der Onkologie KOKON (Kompetenznetzwerk Komplementärmedizin in der Onkologie) ist ein deutschlandweites, multidisziplinäres Verbundprojekt, welches bereits in der zweiten Förderphase von der Deutschen Krebshilfe gefördert wird (Fördernummer 70112369). Ziel des Projektes ist es, Informationen höchster Qualität über Komplementärmedizin in der Krebstherapie aufzuarbeiten und diese an die unterschiedlichen Adressatengruppen (Patientinnen und Patienten, Ärztinnen und Ärzte unterschiedlicher Fachrichtungen, Selbsthilfegruppen) weiterzugegeben. Überdies werden Standards zur Aus- und Weiterbildung für Berufsgruppen entwickelt, die in der Onkologie tätig sind. Das Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie, Charite – Universitätsmedizin Berlin leitet federführend zwei Projekte in Kooperation mit anderen nationalen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und Beratung von internationalen Expertinnen und Experten: Prof. Dr. Claudia Witt übernimmt zum einen die Leitung des Methodenzentrums, in dem alle wissenschaftlichen Untersuchungen supervidiert werden und so gleichbleibend höchste Qualität der Abläufe sowie des Datenmanagements in den verschiedenen Arbeitsfeldern gewährleistet wird. Des Weiteren wird ein KOKON-Training, bestehend aus modernem e-Learning und einem Workshop, für onkologisch tätige Ärztinnen und Ärzte (KOKON-KTO) entwickelt und in einer cluster-randomisierten Studie mit 48 Onkologen und 480 Patienten evaluiert.

Weitere Informationen finden Sie auf der KOKON Webseite und im FORUM.

Projektleitung:

Dr. Horneber, Nürnberg

Projektkoordination:

Dr. Güthlin, Frankfurt/Main

Dr. Rostock, Hamburg

Prof. Längler, Witten/Herdecke

Prof. Ritter, Greifswald

PD Dr. Schildmann, Fürth

Prof. Weis, Freiburg

Prof. Wilhelm, Nürnberg

Prof. Witt, Berlin

Wissenschaftliche Mitarbeit:

Dr. Helmer

Pach

Rogge

Datenmanagement:

Icke

Studiensekretariat:

Bartsch

Eden

Biometrie:

Roll

Projektdauer:

2016-2019

Projektstand:

Analysephase

Förderung:

Deutsche Krebshilfe

Publikationen:

Helmer SM, Rogge AA, Fischer F, Pach D, Horneber M, Roll S, Witt CM. Evaluation of a blended learning training concept to train oncology physicians to advise their patients about complementary and integrative medicine (KOKON-KTO): study protocol for a prospective, multi-center, cluster-randomized trial. *Trials*. 2019;20(1):90

Witt CM, Bartsch HH, Güthlin C, Lampert C, Längler A, Ritter CA, Rostock M, Schildmann J, Weis J, Wilhelm M, Horneber M. Kompetenznetz Komplementärmedizin in der Onkologie (KOKON) - Ein wissenschaftlicher Beitrag zur Verbesserung der Versorgung. *Forum*. 2017;32:416-432.